

1562. Mon-Amour-Medley

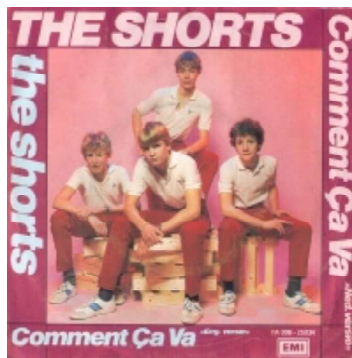
von James Last



Hintergründe von S. Radic

1. Mon Amour. BZN (Band Zonder Naam; niederländisch für „Band ohne Namen“) war eine niederländische Popgruppe, die von 1966 bis 2007 eine Reihe von Hits hatte. BZN nahm hauptsächlich auf Englisch und Französisch auf, hatte aber auch Erfolg mit Material auf Niederländisch und Deutsch. Geschichte BZN begannen 1966 als Pop-Rock-Band in ihrer Heimatstadt Volendam und spielten Harmony-Pop im Stil der frühen Bee Gees. Die Anfangsbesetzung bestand aus Jan Veerman (Gesang), Cees Tol (Gitarre), Evert Woestenburg (Gitarre), Jan Tuijp (Bassgitarre) und Gerrit Woestenburg (Schlagzeug). Anfang der 1970er-Jahre wechselte die Band zum Hardrock und feierte erste Erfolge, darunter zwei Top-40-Hits. Der große Durchbruch von BZN begann mit dem **Song „Mon Amour“ (1976)**, der über fünf Wochen lang die Nummer 1 der Hitparade hielt.

BZN „Band ohne Namen“



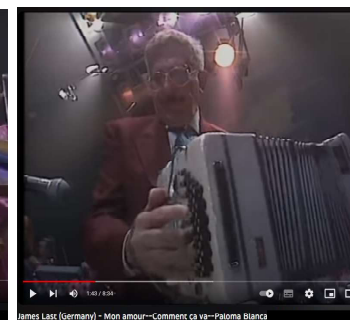
2. Comment ça va ist ein zweisprachiger Popsong der niederländischen Boygroup The Shorts. Das Stück wurde vom niederländischen Komponisten Eddy de Heer geschrieben und im Februar 1983 bei EMI veröffentlicht. Im selben Jahr erschien dort auch ein Album mit dem gleichen Titel. Das Lied erzählt von einem niederländischen Jungen, der in Paris ein französisches Mädchen kennenlernt. Sie kommen nicht zusammen, weil sie sich nicht verständigen können. Das Stück ist halb auf Niederländisch und halb auf Französisch gesungen. Die Single verkaufte sich vier Millionen Mal in verschiedenen Sprachversionen, erreichte in mehreren europäischen Ländern die Top Ten und in den Niederlanden Platz eins der Charts. Im selben Jahr hatten The Shorts den bilingualen Song *Je suis, tu es* als Nachfolgelied.



3. Paloma Blanca ist ein Hit von 1975 der Gruppe George Baker Selection, einer niederländische Popband. Die Gruppe begann 1967 unter dem Namen *Soul Invention*. Sie wurde 1969 nach dem Sänger und Komponisten George Baker umbenannt. Seit Anfang der 1970er Jahre war die George Baker Selection europaweit erfolgreich, sogar in den U.S.A. konnten sie Hits wie *Little Green Bag* (1969), *Dear Ann*, *Fly Away*, *Little Paraguay* (1974) und *Paloma Blanca* (1975) platzieren. Nach dem Welthit *Paloma Blanca* konnte dieser Erfolg nicht mehr erreicht werden, jedoch gelangen noch weitere Charterfolge wie *Morning Sky*, *Wild Bird* und *Santa Lucia By Night*. Die Band hat weltweit mehr als 20 Millionen Schallplatten verkauft.



Das Lied *Paloma Blanca* wurde in 300 Versionen von beinahe ebenso vielen Interpreten aufgenommen. George Baker selbst besang 21 Alben und 48 Singles. In den vergangenen knapp 40 Jahren komponierte er insgesamt 602 Lieder. Baker lebt heute mit Ehefrau Blanche in der Nähe des Städtchens Gouda. Er hat sieben Kinder aus zwei Ehen.



8Beat, T=120

The musical score is presented in a multi-staff format. At the top, it is labeled '8Beat, T=120'. Below this, two styles are defined: '1562STY-1' and '1562STY-2'. Each style is further divided into 'Main 1' and 'Main 2' sections. The tempo for Main 1 is T=85, and for Main 2, it is T=120. The instruments included are Akkordeon (Acoustic Piano), Adv. (Ad Libitum), Strings, Guitar, Bass, and Drums. The Akkordeon part features a chromatic ascent in Main 2 of the second style. The Drums part maintains a consistent eighth-note backbeat throughout.

Programmieranweisung

Was meinen Sie? Sieht kompliziert aus? Ja - und ist es: Wir haben es hier mit zwei Styles zu tun - und zwar nur aus dem Grunde, weil es noch Style-Automaten gibt, welche nicht das Tempo pro Style-Part ändern können! Darunter fallen z.B. auch meine beiden Wersi-Pegasus-Geräte-1/2! Die neueren Style-Geräte (z.B. Ketron SD40) können unterschiedliche Tempi beliebig pro Part speichern und das obige Schema könnte dann auch nur ein Style sein (mit A-B-C-D-Parts)! Style Nr. 1 ist also „1562STY-1“ und Sie sehen am Anfang auch sein Tempo: T=85 - Main1 ist dabei der „quasi rubato“ Anfang mit Strings- und Bass-Pad (Fläche) und Arpeggio-Gitarre. Es folgt so dann Main2 mit dem Achtel-Nachschlag-Rhythmus und einfachem Quint-Wechsel-Bass, bei gleich verbleibendem Str.-Pad. Die oberste Akkordeon-Zeile stellt den „D“-Part aller Mains dar, als eine willkommene Auflockerungs-Erweiterung. Im „1562STY-2“-Style ist dann die Hauptänderung das unterschiedliche Tempo von T=120 - und wird für den Titel 2 und 3 des Medleys gebraucht. Die Programmierung ist natürlich ähnlich - ein durchweg laufender Achtel-Nachschlag-Rhythmus - wobei überall dort der Snare-Nachschlag ja nur auf die Vierteln 2 und 4 erfolgt. Im zweiten Style ist der Bass um einen Dreiklang-Akkord-Aufgang am Ende des Taktes erweitert - und das filigrane Akkordeon spielt einen chromatischen Lauf nach oben, welcher so auch im JL-Original vorkommt. Ja, dann viel Spaß beim Nachprogrammieren!